



Hochschule für  
Wirtschaft und Recht Berlin  
**Berlin School of Economics and Law**

# Generative KI – Eine prüfungsrechtliche Betrachtung

Janine Wiegleb (Projektmitarbeiterin, ELZ/ PadLL-Projekt)

Ass. iur. Marjam Amirkhalily (Juristische Mitarbeiterin, Präsidialbereich/ PadLL-Projekt)

Dr. Janine Rischke-Neß (BPS, E-Didaktik)

# Was erwartet Sie heute?

A. Begrüßung

B. Einleitung

C. Generative KI und Prüfungen: Rechtliche Rahmenbedingungen

- Eigenständigkeit und Kennzeichnung, gute wissenschaftliche Praxis
- Umgang mit einem Täuschungsverdacht
- Datenschutz und Herausforderungen im Einsatz von Prüfungen
- Leistungsbewertung durch KI-Werkzeuge

D. Anwendungsbeispiel im Forschungsmodul der BPS

E. Austausch

# A. Begrüßung

Prof. Dr. Susanne Meyer

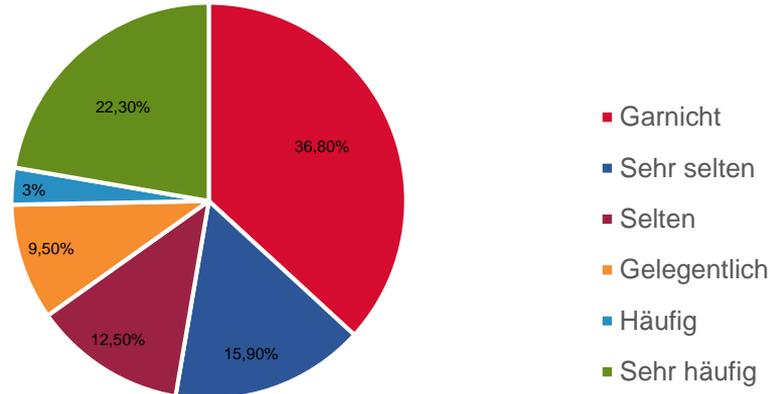
# B. Einleitung

Janine Wiegleb

# Nutzungsverhalten I

- 63,4% der Studierenden nutzen KI-basierte Tools für ihr Studium ( $N = 6311$ )

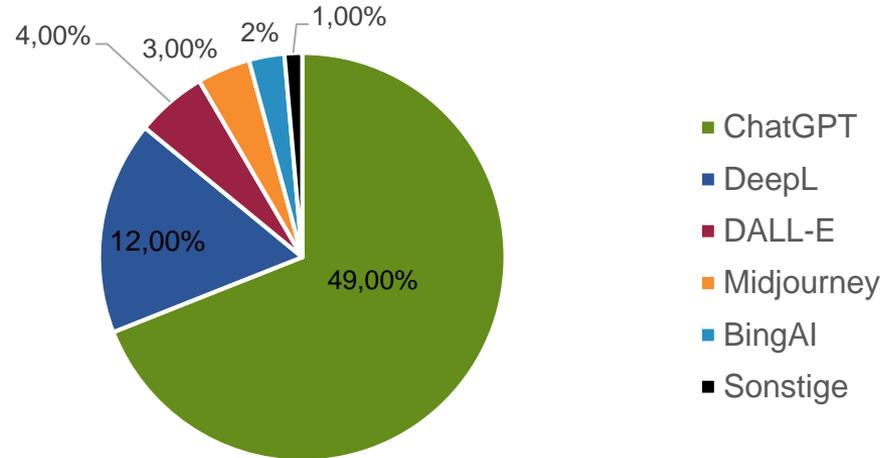
Item: „Ich nutze KI-basierte Tools für das Studium“



Garrel, J., Mayer, J. & Mühlfeld, M. (2023, Juni). *Künstliche Intelligenz im Studium Eine quantitative Befragung von Studierenden zur Nutzung von ChatGPT & Co.. (2023-06)*. Universität Darmstadt. Abgerufen am 10. Oktober 2023, von <https://opus4.kobv.de/opus4-h-da/frontdoor/index/index/docId/395>

# Nutzungsverhalten II

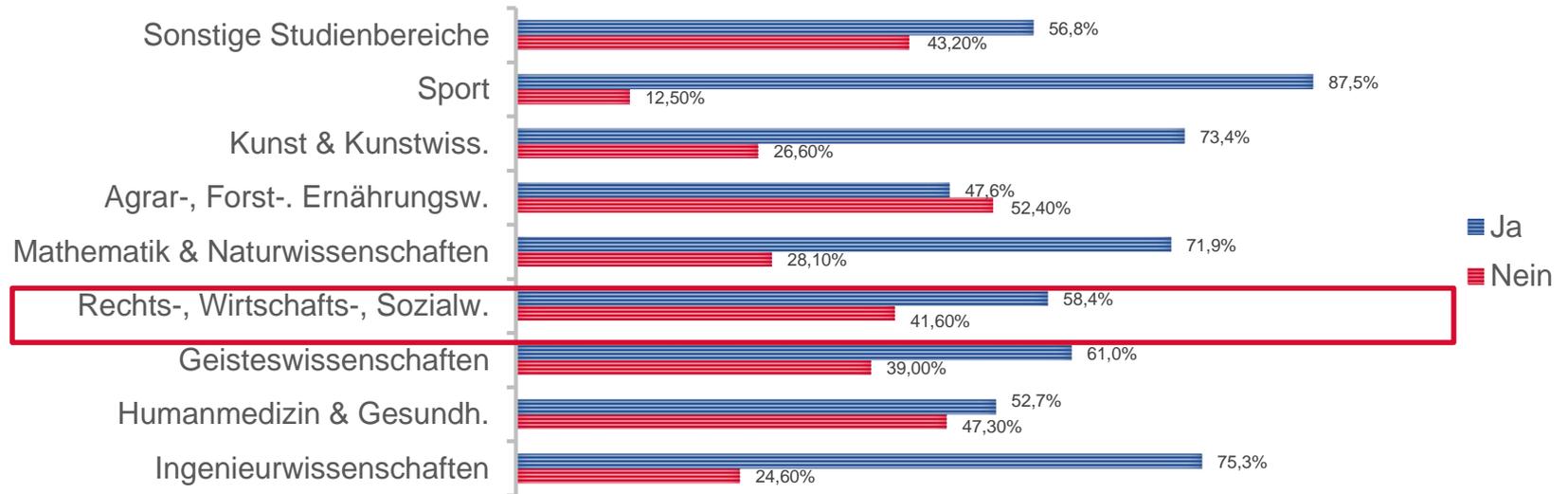
- Verwendete Tools von den befragten Studierenden



Garrel, J., Mayer, J. & Mühlfeld, M. (2023, Juni). *Künstliche Intelligenz im Studium Eine quantitative Befragung von Studierenden zur Nutzung von ChatGPT & Co. (2023-06)*. Universität Darmstadt. Abgerufen am 10. Oktober 2023, von <https://opus4.kobv.de/opus4-h-da/frontdoor/index/index/docId/395>

# Nutzungsverhalten III

„Ich nutze KI-basierte Tools für das Studium“ (nach Studienbereiche,  $N = 6311$ )



Garrel, J., Mayer, J. & Mühlfeld, M. (2023, Juni). *Künstliche Intelligenz im Studium Eine quantitative Befragung von Studierenden zur Nutzung von ChatGPT & Co. (2023-06)*. Universität Darmstadt. Abgerufen am 10. Oktober 2023, von <https://opus4.kobv.de/opus4-h-da/frontdoor/index/index/docId/395>

# C. Generative KI und Prüfungen: Rechtliche Rahmenbedingungen

Ass. iur. Marjam Amirkhalily

# Bedarfsanalyse

- **Kommunikationsbedarf**
  - Nutzung von KI-Tools als Hilfsmittel erlaubt oder verboten:
    - ⇒ Muss vorab den Studierenden kommuniziert werden!
- **Regelungsbedarf**
  - Nutzung erlaubt:
    - ⇒ Kennzeichnungspflicht der Nutzung definieren!
- **Anpassungsbedarf**
  - Eigene Leistung nicht mehr erkennbar/ abgrenzbar von der KI:
    - ⇒ Anpassung der Prüfungsform oder der Prüfungsinhalte!

# Prüfungsrechtliche Erwägungen

# Entscheidungshilfe, wann KI-Tools in Prüfungen zu nutzen sind

Nein: Keine Änderungen

Frage 1	Haben die Prüflinge während der Prüfung Zugang zu KI-Werkzeugen?				
	Ja				
Frage 2	Kann die in der Prüfung verlangte Eigenleistung durch die Nutzung von KI-Werkzeugen erbracht/ verbessert/ erleichtert werden?				
	Nein	Ja	Ja	Ja	
Optionen	Option 1: Nutzungsarten erlauben	Option 2: Ausweichen - Keiner kann	Option 3: Voraussetzen - Jeder muss/ darf	Option 4: Nutzungsarten verboten - Keiner darf	
Änderungen	Erlaubnis und Regeln der Kennzeichnung explizit machen: alle Prüflinge informieren	Prüfungsinhalte ändern: Inhalte bewerten, die nicht durch KI-Werkzeuge erbracht werden können	ODER	Prüfungsform ändern: Zugang zu KI-Werkzeugen verhindern	Bewertungsstandards hoch setzen: Leistung an sich bzw. gute Leistung nur mit KI-Werkzeug erreichbar
Schwierigkeiten	Leistung der KI-Werkzeuge muss klar von der Leistung der Studierenden abgrenzbar sein		Bei Abschlussarbeiten nur Ergänzung möglich	Datenschutzrechtliche Bedenken, Nutzung durch Prüflinge darf nicht gefordert werden	Nachweis eines Verstoßes schwierig bis unmöglich
Empfehlung	✓	✓	✓	Mit Einschränkungen	x

Abbildung in Anlehnung an Handreichungen Uni Stuttgart, <https://www.uni-stuttgart.de/universitaet/aktuelles/dokumente/handreichung-fuer-pruefende-ki-werkzeuge-und-pruefungen.pdf>

# Eigenständigkeit und Kennzeichnungspflicht

- Sofern nicht eindeutig als Hilfsmittel zugelassen:
  - ⇒ Verstoß gegen das Prinzip der Eigenleistung
- Sofern als Hilfsmittel zugelassen:
  - ⇒ Eigenständigkeitserklärung anpassen
  - ⇒ Kennzeichnungspflicht definieren
  - ⇒ gekoppelt an das jeweilige Lernziel

# Fragen, die sich daraus ergeben



- Wie soll die Eigenständigkeitserklärung aussehen?
- Wie kann die Kennzeichnungspflicht ausgestaltet sein und wie soll markiert werden?
- Wie kann die Chancengleichheit gesichert werden?

# Eigenständigkeitserklärungen: Formulierungsbeispiele

# Eigenständigkeitserklärung von Prof. Dr. Susanne Meyer

„Generative KI-Anwendungen habe ich zur **Informationsgewinnung** und/ oder zur **Überarbeitung** meines Textes verwendet. Die mittels KI-Anwendung gefundenen Ergebnisse habe ich **eigenständig überprüft** und mir zu eigen gemacht.

Textstellen, die mittels generativer KI-Anwendungen **erstellt** oder **verändert** wurden, habe ich entsprechend **gekennzeichnet**.“

# Eigenständigkeitserklärung von Dr. Annika Limburg

*„[...] Zusätzlich versichere ich, dass ich beim Einsatz von IT-/KI-gestützten Schreibwerkzeugen diese Werkzeuge in der Rubrik „**Übersicht verwendeter Hilfsmittel**“ mit ihrem Produktnamen, meiner Bezugsquelle (z.B. URL) und Angaben zu genutzten Funktionen der Software sowie zum Nutzungsumfang vollständig aufgeführt habe.*

*Davon ausgenommen sind diejenigen IT- /KI-gestützten Schreibwerkzeuge, die von meinem zuständigen Prüfungsamt bis zum Zeitpunkt der Abgabe meiner Studienarbeit als nicht anzeigepflichtig eingestuft wurden („**Whitelist**“).*

*Bei der Erstellung dieser Studienarbeit habe ich durchgehend eigenständig und beim Einsatz IT-/KI-gestützter Schreibwerkzeuge steuernd gearbeitet.“*

# Eigenständigkeitserklärung der FU Berlin

„Hiermit versichere ich,

[...] dass ich Stellen der Arbeit, die dem Wortlaut oder dem Sinn nach KI-basierten Tools (insbesondere Textgeneratoren) entnommen sind, unter Angabe der **Quelle kenntlich mache**, die genutzten Tools im **Anhang der Arbeit** dokumentiere und die **Art der Nutzung** angebe [...].

Mir ist bewusst,

[...] dass ich, sofern ich zur Erstellung dieser Arbeit KI-basierter Tools verwendet habe, die **Verantwortung** für eventuell durch die KI generierte fehlerhafte oder verzerrte (bias) Inhalte, fehlerhafte Referenzen, Verstöße gegen das Datenschutz- und Urheberrecht oder Plagiate trage [...].

# Eigenständigkeitserklärungen - lernzielorientiert

## Lernziel 1 - Erwerb grundlegender Fachkompetenz:

*„Ich habe keine Outputs von **generierenden** KI-Tools in der Ausarbeitung verwendet.“*

## Lernziel 2 - Selbstständiges wissenschaftliches Schreiben:

*„Ich habe keine Outputs von **textgenerierenden** KI-Tools in der Ausarbeitung verwendet.“*

### Verweis auf die HWR-Leitlinien:

- Die Nutzung KI-basierter Anwendungen zum Generieren von Texten soll bei Prüfungen nicht generell verboten werden. Unbeschadet bleibt das Recht der Prüfenden, bei der jeweiligen Prüfung die erlaubten Hilfsmittel so zu beschränken, dass KI-basierte
- Anwendungen ausgeschlossen sind (vgl. Abschnitt C, Nr. 7).

# Eigenständigkeitserklärungen - lernzielorientiert

Lernziel 3 – KI-Tools einschätzen & mit wissenschaftlichen Methoden vergleichen können:

*„Ich erkläre hiermit, dass ich nur die **erlaubten und dokumentierten Hilfsmittel** benutzt habe. Ich versichere, dass die Kennzeichnung des KI-Einsatzes vollständig ist. Im **Verzeichnis „Übersicht verwendeter Hilfsmittel“** habe ich die verwendeten KI-Tools mit ihrem **Produktnamen** und meiner **Bezugsquelle** aufgeführt. Davon ausgenommen sind diejenigen IT-/KI-gestützten Schreibwerkzeuge, die von meinem zuständigen Prüfungsamt bis zum Zeitpunkt der Abgabe meiner Studienarbeit als nicht anzeigepflichtig eingestuft wurden („**Whitelist**“). Bei der Erstellung dieser Studienarbeit habe ich durchgehend eigenständig und beim Einsatz IT-/KI-gestützter Schreibwerkzeuge steuern gearbeitet.*

*Im **Anhang** habe ich:*

- *die von mir verwendeten **Prompts** aufgeführt, [oder]*
- *sämtliche KI-generierten **Outputs** einzeln aufgeführt [oder]*
- *die **Nutzung** der KI-Tools dokumentiert, die relevant für die Aufgabe waren.“*

# Eigenständigkeitserklärungen - lernzielorientiert

Lernziel 4 - KI-Tools professionell nutzen, u.a. zum wissenschaftlichen Schreiben von Master- und Doktorarbeiten:

*„Ich habe nur die erlaubten und dokumentieren **Hilfsmittel** benutzt. Ich verantworte die Auswahl, Übernahme und sämtliche Ergebnisse des von mir verwendetet KI-generierten Outputs vollumfänglich selbst. Im Verzeichnis „**Übersicht verwendeter Hilfsmittel**“ habe ich alle verwendeten KI-Tools mit ihrem **Produktnamen** benannt sowie im Anhang jeweils die*

- *von mir in der Arbeit verwendeten **Prompts** aufgeführt [und/ oder]*
- *sämtliche in der Arbeit verwendeten KI-generierten **Outputs** einzeln aufgeführt.“*

# Gute wissenschaftliche Praxis

## Sicht der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG):

- Bislang neutrale Bewertung der Nutzung
- Aber:
  - Vermerk bzw. Kennzeichnung, ob bzw. welche generativen KI-Tools genutzt wurden
  - Sicherstellung, dass keine Eigentumsverletzung (UrhR) vorliegt

# Umgang mit einem Täuschungsverdacht

- **Unzulässig:** die in der Prüfungsordnung festgelegte Prüfungsform in eine (ergänzende) mündliche Prüfung zu ändern
  - ⇒ Solange dies nicht in der Prüfungsordnung geregelt
- **Problem:** zum derzeitigen Stand keine Möglichkeit, Nutzung generativer KI-Tools mit Sicherheit nachzuweisen
- **Mögliche Lösung:** Prüfungsformen/ -inhalte anpassen

# Datenschutz und weitere Herausforderungen im Einsatz von Prüfungen

## Problem: Bei verpflichtender Nutzung von KI-Tools

- Datenschutz
  - ⇒ noch immer keine positive Sicherheitseinschätzung, sodass Nutzungsverpflichtung nicht zu empfehlen ist
- Gleiche Grundvoraussetzungen für alle Studierenden
- Kostenlose Anbietung durch die Hochschule
  - ⇒ bislang nicht

# Leistungsbewertung durch KI-Werkzeuge

- Alleinige automatisierte Leistungsbewertung durch KI nicht erlaubt:
  - ⇒ Bewertungsprozess ist **originäre** Aufgabe des Prüfenden
- Unter bestimmten Umständen als Hilfsmittel erlaubt:
  - ⇒ aktuell wohl abzulehnen
    - Urheberrechtsverletzung durch Einfügen der Leistung in die KI
    - Keine Urheberrechtsverletzung, wenn der Studierende zustimmt (kann jedoch nicht erzwungen werden)
    - Wenn Studierende nur zum Teil zustimmen: Frage der Chancengleichheit im Rahmen der Bewertung
- **Möglicher Lösungsansatz:**
  - ⇒ Ggf. Erlaubnistatbestand schaffen, z. B. in der RSPO; Ziel: effizienter bewerten
  - ☞ Ggf. müsste dafür das BerLHG dafür angepasst werden

# D. Anwendungsbeispiel im Forschungsmodul der BPS

Dr. Janine Rischke-Neß

# Notwendige Vorüberlegungen

Modul Forschungsarbeit

Lernziel

- Wissenschaftl. Einarbeitung in unbekannte Themenkomplexe
- Erkennen von Forschungsproblemen
- Kritischer Umgang mit Hilfsmitteln, insbes. KI-gestützten Tools

Rahmen-  
bedingungen

- Freiwillige Accounts bei OpenAI für die Studierenden
- Austausch und Dokumentation zu den Arbeitsphasen

Prüfungs-  
form

- Schriftlicher Konstruktionsentwurf für ein Research Paper

# Eigenständigkeitserklärung des BPS

„Ich versichere hiermit:

*[...] Sämtliche Stellen im Konstruktionsentwurf, die den benutzten Quellen im Wortlaut oder dem Sinne nach entnommen sind, wurden von mir durch **Quellenangaben** kenntlich gemacht.*

Zusätzlich versichere ich,

*[...] dass ich, beim Einsatz von IT-/KI-gestützten Schreibwerkzeugen diese Werkzeuge in der Rubrik „**Übersicht verwendeter Hilfsmittel**“ mit ihrem **Produktnamen**, meiner **Bezugsquelle (URL)** und Angaben zu **genutzten Funktionen** der Software sowie zum Nutzungsumfang vollständig ausgeführt habe. Davon ausgenommen sind diejenigen IT-/KI-gestützten Schreibwerkzeuge, die von meinem zuständigen Prüfungsausschuss bis zum Zeitpunkt der Abgabe meiner Studienarbeit als nicht anzeigepflichtig eingestuft wurden („**Whitelist**“).*

*Bei der Erstellung dieser Studienarbeit habe ich durchgehend eigenständig gearbeitet und den Einsatz IT-/KI-gestützter Schreibwerkzeuge gesteuert“.*

# E. Austausch



**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

# Weitere Quellen

- <https://www.uni-stuttgart.de/universitaet/aktuelles/dokumente/handreichung-fuer-pruefende-KI-werkzeuge-und-pruefungen.pdf>
- [https://www.uni-giessen.de/de/fbz/zentren/hd/projekte/hessenhub/ki/ki\\_tabs/rulesfortools\\_prof-spannagel.pdf](https://www.uni-giessen.de/de/fbz/zentren/hd/projekte/hessenhub/ki/ki_tabs/rulesfortools_prof-spannagel.pdf)
- <https://www.bht-berlin.de/4011>
- [https://www.hu-berlin.de/de/pr/nachrichten/september-2023/hu\\_empfehlungen\\_ki-in-pruefungen\\_20230905.pdf](https://www.hu-berlin.de/de/pr/nachrichten/september-2023/hu_empfehlungen_ki-in-pruefungen_20230905.pdf)
- [https://www.dfg.de/download/pdf/dfg\\_im\\_profil/geschaeftsstelle/publikationen/stellungnahmen\\_papiere/2023/230921\\_stellungnahme\\_praesidium\\_ki\\_ai.pdf](https://www.dfg.de/download/pdf/dfg_im_profil/geschaeftsstelle/publikationen/stellungnahmen_papiere/2023/230921_stellungnahme_praesidium_ki_ai.pdf)
- [https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/zfq/Lehre\\_und\\_Medien/E-Assessment/Auswirkung\\_KI\\_auf\\_Pruefungen\\_20230524.pdf](https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/zfq/Lehre_und_Medien/E-Assessment/Auswirkung_KI_auf_Pruefungen_20230524.pdf)
- [https://www.static.tu.berlin/fileadmin/www/10005328/Ressourcen/BZHL\\_Eigenstaendigkeitserklaerungen1.pdf](https://www.static.tu.berlin/fileadmin/www/10005328/Ressourcen/BZHL_Eigenstaendigkeitserklaerungen1.pdf)
- [https://www.rz.uni-wuerzburg.de/fileadmin/42010000/2023/ChatGPT\\_und\\_Pruefungsrecht.pdf](https://www.rz.uni-wuerzburg.de/fileadmin/42010000/2023/ChatGPT_und_Pruefungsrecht.pdf)
- [https://hss-opus.ub.ruhr-uni-bochum.de/opus4/frontdoor/deliver/index/docId/9734/file/2023\\_03\\_06\\_Didaktik\\_Recht\\_KI\\_Hochschulbildung.pdf](https://hss-opus.ub.ruhr-uni-bochum.de/opus4/frontdoor/deliver/index/docId/9734/file/2023_03_06_Didaktik_Recht_KI_Hochschulbildung.pdf)
- [https://www.fu-berlin.de/campusleben/lernen-und-lehren/2023/230511-umgang-mit-ki/Eckpunkte\\_FUB\\_KI-in-der-Lehre.pdf](https://www.fu-berlin.de/campusleben/lernen-und-lehren/2023/230511-umgang-mit-ki/Eckpunkte_FUB_KI-in-der-Lehre.pdf)

**[www.hwr-berlin.de](http://www.hwr-berlin.de)**



Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin



@officialHWRBerlin



@officialHWRBerlin



@HWR\_Berlin